

Lebenswege begleiten

... der Menschen mit körperlicher Behinderung, der Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung und der Menschen mit Autismus

DIE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN DES VEREINS BEHINDERTENHILFE

FÜR KINDER

- ☉ Integrative Kindertagesstätte Tabaluga
- ☉ Integrative Kindertagesstätte Martin-Luther-Park
- ☉ Frühförder- und Frühberatungsstelle

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

- ☉ Ambulanter Dienst
- ☉ Autismus-Therapieinstitut
- ☉ Schulsozialarbeit
- ☉ Koordinationsstelle Wohnen

AMBULANTE UND STATIONÄRE WOHNANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

- ☉ Wohnverbund Langen
- ☉ Wohnverbund Offenbach
- ☉ Wohnverbund Dietzenbach
- ☉ Wohnverbund Obertshausen

BEHINDERTENHILFE IN STADT UND KREIS OFFENBACH E.V.

Geschäftsstelle

Ludwigstraße 136 63067 Offenbach
Tel. 069/ 809 09 69-12 Fax 069/ 809 09 69-20
www.behindertenhilfe-offenbach.de

SPENDENKONTO

Städtische Sparkasse Offenbach
Konto 22 70 072 BLZ 505 500 20

Wir beraten Sie gerne

WOHNVERBUND LANGEN

Leitung: Ingolf Reimer
Tel. 06103/ 571 66-31
i.reimer@behindertenhilfe-offenbach.de

Stellvertretung: Inge Lotz-Maßholder
Tel. 06103/ 571 66-33
i.lotz-massholder@behindertenhilfe-offenbach.de

ALBRECHT-TUCKERMANN-WOHNANLAGE

Zinkeysenstraße 14 63225 Langen
Tel. 06103/ 571 66-30 Fax 06103/ 571 66-40
wa-langen@behindertenhilfe-offenbach.de

WOHNGRUPPE DREIEICH-OFFENTHAL

Friedhofstraße 10 63303 Dreieich
Tel. 06074/ 86 15 07 Fax 06074/ 211 52 30
awg-offenthal@behindertenhilfe-offenbach.de

WOHNGRUPPE STEINHEIMER TOR

Wallstraße 38-40 63500 Seligenstadt
Tel. 06182/ 923 19-0 Fax 06182/ 923 19-50
awg-seligenstadt@behindertenhilfe-offenbach.de

WOHNHAUS ELISABETHENSTRASSE

Elisabethenstraße 61 63225 Langen
Tel. 06103/ 807 52 48 Fax 06103/ 831 30 87
sbw-langen@behindertenhilfe-offenbach.de

AMBULANT BETREUTES WOHNEN LANGEN

Elisabethenstraße 61 63225 Langen
Tel. 06103/ 807 52 47 Fax 06103/ 831 30 87
bw-langen@behindertenhilfe-offenbach.de

AMBULANT BETREUTES WOHNEN SELIGENSTADT

Wallstraße 38-40 63500 Seligenstadt
Tel. 06182/ 923 19-0 Fax 06182/ 923 19-50
awg-seligenstadt@behindertenhilfe-offenbach.de

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Langen-Seligenstadt
Konto 27 00 35 08 BLZ 506 521 24

AMBULANTER DIENST
AUTISMUS-THERAPIEINSTITUT
INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE
MARTIN-LUTHER-PARK
INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE
TABALUGA
INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDER-
UND FRÜHBERATUNGSSTELLE
KOORDINATIONSTELLE WOHNEN
SCHULSOZIALARBEIT
WOHNVERBUND LANGEN
WOHNVERBUND OFFENBACH
WOHNVERBUND DIETZENBACH
WOHNVERBUND OBERTSHAUSEN



**Behindertenhilfe
in Stadt und Kreis
Offenbach e.V.**

„Wir begleiten Lebenswege“

WOHNVERBUND LANGEN

FREIRÄUME SCHAFFEN. EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN FÜHREN

Der Wohnverbund Langen bietet eine an den jeweiligen Fähigkeiten und Hilfebedarfen orientierte Begleitung in der eigenen Wohnung, in einer externen Wohngruppe oder in einer Wohnanlage. Der Mensch mit geistiger Behinderung ist bei uns mit seiner individuellen Persönlichkeit willkommen und erhält ein seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechendes Wohn- und Betreuungsangebot.



Der **WOHNVERBUND LANGEN** besteht aus der/dem

- **ALBRECHT-TUCKERMANN-WOHNANLAGE** in Langen mit 36 Wohnplätzen (seit 1982)
- **WOHNGRUPPE DREIEICH-OFFENTHAL** mit 8 Wohnplätzen (seit 1998)
- **WOHNGRUPPE STEINHEIMER TOR** in Seligenstadt mit 15 Wohnplätzen (seit 1999)
- **WOHNHAUS ELISABETHENSTRASSE** in Langen mit 12 Plätzen (ab 2008)
- **AMBULANT BETREUTEN WOHNEN** mit 25 Plätzen (seit 2010)

WOHNEINRICHTUNGEN

Die Albrecht-Tuckermann-Wohnanlage in Langen und die unter ihrem verlängerten Dach integrierten externen Wohngruppen in Dreieich-Offenthal und in Seligenstadt sowie das Wohnhaus Elisabethenstraße sind offene Wohneinrichtungen im Sinne der Eingliederungshilfe für z. Zt. insgesamt 71 erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung, die zum überwiegenden Teil tagsüber in einer Werkstatt für behinderte Menschen in Offenbach arbeiten oder einer anderen Beschäftigung nachgehen, auf Grund ihres behinderungsbedingten Hilfe- und Unterstützungsbedarfes aber (noch) nicht selbstständig wohnen und/ oder in der Familie nicht (mehr) zufriedenstellend betreut werden können.

HILFEN ZUR GESTALTUNG DES TAGES

Ein zunehmend größer werdender Teil der Bewohner/innen nimmt altersbedingt oder auch aus anderen Gründen nicht mehr am Arbeitsleben teil und erhält deshalb vor Ort Hilfen und Angebote zur Gestaltung des Tages. Dieses Angebot können auch Interessierte wahrnehmen, die noch zuhause leben.

BEDARFSGERECHTES BETREUUNGSANGEBOT

Während in der Albrecht-Tuckermann-Wohnanlage und in der Wohngruppe Steinheimer Tor ein Rund-um-die-Uhr-Betreuungsangebot incl. Nachtbereitschaft aufrechterhalten wird, werden in der Wohngruppe Dreieich-Offenthal an den lebenspraktischen Verselbstständigungsgrad, das Maß des Hilfebedarfes und der Fähigkeit zur Selbstorganisation der dort lebenden Bewohner höhere Anforderungen gestellt, da keine umfangreiche vollstationäre Betreuung sichergestellt wird/ werden kann. Das Wohnhaus Elisabethenstraße (Stationär begleitetes Wohnen) zielt stärker als das stationäre Wohnen in einer Wohnanlage oder einer externen Wohngruppe auf ein mehr selbstbestimmtes Leben mit erweiterten Autonomiefähigkeiten und -spielräumen des jeweiligen Nutzers. Betreuung, Begleitung und Förderung werden grundsätzlich in Form einer zugehenden Betreuung sicher gestellt. Das bedeutet, dass anders als im stationären Bereich keine dauerhafte Präsenz des Personals gegeben ist und erwartet werden kann.

AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Das Ambulant Betreute Wohnen ist ein Angebot zum selbstbestimmten und weitestgehend selbstständigen Leben und Wohnen in der eigenen Wohnung. Die Betreuung erfolgt als aufsuchende Begegnung. Regelmäßige und verabredete Besuche und Aktivitäten ermöglichen eine zielgerichtete Unterstützung und Beratung in allen lebensrelevanten Bereichen. Ergänzend zur individuellen Betreuung besteht die Möglichkeit der Teilnahme und Organisation von Gruppenaktivitäten.

ZIELSETZUNGEN

Im Sinne der Zielsetzungen des Vereins Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e.V. und der von ihm entwickelten Leitlinien sind handlungsleitende Prinzipien in der Beziehung zu den Nutzern der Angebote u. a.

- **Autonomie und Selbstbestimmung**
- **Partizipation**
- **Ganzheitlichkeit der angebotenen Hilfen sowie**
- **Bedürfnisorientierung und Individualisierung**

Aufgabe und Konzeption des Wohnverbundes Langen ergeben sich aus den speziellen Wohn-, Betreuungs- und Freizeitbedürfnissen der Menschen mit Behinderung. Vorrangiges Ziel dabei ist, ein sowohl dem unterschiedlichen Hilfebedarf als auch den Bedürfnissen und Wünschen gerecht werdendes normalisiertes Lebens- und Wohnumfeld anzubieten. Der Nutzer soll sich zuhause und geborgen fühlen. Die zu vereinbarenden Betreuungsziele sind dabei im Sinne des Vereinsmottos „Wir begleiten Lebenswege“ auf die individuelle Förderung und Stabilisierung vorhandener Fähigkeiten und Fertigkeiten ausgerichtet, um dem Menschen mit Behinderung ein Leben in der Gemeinschaft und die Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

AUFGABEN DER MITARBEITER/-INNEN IN DER WOHN-BETREUUNG

Für die Mitarbeiter/-innen in der Wohnbetreuung ergeben sich die verschiedensten Aufgaben:

- **Hilfen zur persönlichen Lebensgestaltung**
- **Förderung des Sozialverhaltens und Zusammenlebens in der Gemeinschaft**
- **Vermittlung von Außenkontakten und Umwelt-erfahrungen**
- **Freizeitgestaltung**
- **Förderung der Selbstständigkeit**
- **Sorge für das leibliche Wohl**
- **Hilfe- und Entwicklungsplanung**
- **Dienstbesprechungen und Fortbildung**
- **Pflege von Kommunikation nach innen und nach außen**